Landesbetrieb Straßenbau NRW - Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift **L 755** Abschnitt 11,2 Stat. 0,944 - 1,799
L 755 Beseitigung des BÜ Eggestraße bei Paderborn/Benhausen Bau-km 0+050 bis Bau-km 0+900 Deckblatt I von Bau-km 0+025 bis Bau-km 0+900
Projekt-Nr.: **08-0180**

FESTSTELLUNGSENTWURF

Deckblatt I

Unterlage 18.10 / I

Wasserrechtliche Sachverhalte

aufgestellt: Paderborn, 22.10.2019
Der Leiter der Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift
i.A.

(Voigtländer)

Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit vom 17.03.2020 bis 16.09.2020 (einschließlich) in der Stadt Paderborn Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden. Stadt: Paderborn (Dienstsiegel) (Unterschrift)	Festgestellt gem. Beschluss vom 05.05.2021 - Az. 25.4.34-02-1/18- Bezirksregierung Detmold Im Auftrag gez. Schönfeld

Begleitbogen zum Erlaubnisantrag für eine Abwassereinleitung

L 755 Beseitigung des BÜ Eggestraße bei Paderborn/Benhausen
Bau-km 0+025 - 0+900

Aktenzeichen des Einleiters: 2080/20100.100/2.40.01.05/08-0180-L 755

1. Bezeichnung der Einleitungsstelle:

Einleitung 1 im Zuge der verlegten L 755

2. Erfassung des Einleiters

2.1 Name: Landesbetrieb Straßenbau NRW

Straße: Wildenbruchplatz 1

Ort: 45888 Gelsenkirchen

2.2 Zuständiges Amt: Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift
Außenstelle Paderborn

Am Rippinger Weg 2

33098 Paderborn

2.3 Ansprechpartner:

Planung:	Herr K. Thiele, Außenstelle Paderborn
Unterhaltung:	Straßenmeisterei Salzkotten

2.4 Gewässerschutz-beauftragter:

Frau Kirththana Sathiamoorthy
RNL Sauerland-Hochstift,
Lanfertsweg 2
59872 Meschede

3. Beschreibung der Einleitung

3.1 Lage der Einleitung

3.1.1 Gewässer, in das eingeleitet wird:	Gottebach
3.1.2 Gewässerkennzahl:	27818222

3.1.3 Lage der Einleitungsstelle:

Gemarkung	Paderborn
Flur	25
Flurstück	5
Rechtswert:	32 48 61 46 m
Hochwert:	57 31 345 m

3.1.4 bei Einleitung in ein stationiertes Gewässer:

Name des Gewässers: Gottebach

Stationierung: 1,310 km

3.1.5 bei Einleitung in ein nicht stationiertes Gewässer:

Name des nächsten Hauptvorfluters:

Station der Einmündung des nicht stationierten Gewässers in den Hauptvorfluter:

Entfernung der Einleitung von dieser Station:

3.1.6 Die Einleitung erfolgt

|x| vom linken Ufer | | vom rechten Ufer | | vor Kopf

|x| über Mittelwasser | | unter Mittelwasser

|x| mit natürlichem Gefälle | | mittels Pumpwerk

3.1.7 Mündungsprofil des Auslaufbauwerkes

|x| offenes Gerinne | | geschlossenes Gerinne

Querschnitt/Abmessung:

3.2 |x| Einleitung ohne Sonderbauwerke

3.3 | | Einleitung über Sonderbauwerke

3.3.1 | | Regenüberlaufbauwerk (RÜ)

| | Regenüberlaufbecken (RÜB) als

| | Fangbecken

| | Durchlaufbecken

| | Stauraumkanal mit oben- /untenliegender Entlastung

| | Regenklärbecken (RKB)

| | Regenrückhaltebecken (RRB)

| | Leichtstoffabscheider

| | Sandfang

| | Rückhaltegraben mit Schwelle und Notüberlauf

3.3.2 Die Einleitung erfolgt über

| | Beckenüberlauf

| | Klärüberlauf

| | Grundablass

| | Notüberlauf

| | über gemeinsamen Ablauf mit der Einleitung

| | über gesonderte Einleitungsstelle

ober- / unterhalb

---

4. Zweck der Einleitung

Entwässerung der Landesstraße L 755

---

5. Begrenzung der Wassermengen am Einleitungsbauwerk:

5.1 Höchstwassermenge, die an den Vorfluter abgegeben wird:

96,0 [l/s]

5.2 Sicherstellung der Begrenzung der o.g. Wassermengen (z.B. bauliche Vorkehrungen)

5.3 Ist ein schadloser Abfluss im Gewässer sichergestellt?

|X| Ja **| | Nein**